



An der HafenCity Universität Hamburg ist im Fachbereich SKU: Stadtplanung, Kultur-Digitalisierung-Metropole und Urban Design schnellstmöglich folgende Stelle als

## **Wiss. Mitarbeiter:in im Projekt „DiDEK Baustelle“**

Entgeltgruppe 13 TV-L

zur Unterstützung in der Forschung in Vollzeit zu besetzen. Die Stelle ist bis zum 14.06.2027 befristet.

### **Wir über uns**

Die HafenCity Universität Hamburg - Universität für Baukunst und Metropolenentwicklung (HCU) - ist eine thematisch auf die gebaute Umwelt fokussierte Hochschule. Die HCU vereint unter einem Dach alle Aspekte des Bauens in Gestaltung und Entwurf, Ingenieur- und Naturwissenschaften sowie Geistes- und Sozialwissenschaften.

Im Kontext der digitalen Transformation und zahlreicher komplexer Baumaßnahmen in Hamburg gewinnt verständliche und transparente Kommunikation zunehmend an Bedeutung. Das Forschungsprojekt DiDEK entwickelt digitale Werkzeuge zur Verbesserung des Informationsflusses zwischen Projektbeteiligten sowie zur transparenten Kommunikation mit Bürger:innen. Ziel ist es, baustellenbezogene Informationen verständlich, anschaulich und aktuell aufzubereiten. Durch den Einsatz von interaktiven Karten, Data-Stories, automatisierten Feedbacksystemen, visueller Aufbereitungen, sowie eines Chatbots sollen Anwohnende, Pendelnde und Entscheidungsträger:innen die Hintergründe und Fortschritte von Baumaßnahmen besser nachvollziehen können. Auf Basis bereits ermittelter Bedarfe der diversen Stakeholder sowie der bestehende technische Dateninfrastruktur Hamburgs werden eine Reihe prototypischer Anwendungen entwickelt, welche im Verlauf des Jahres 2026 an realen Modell-Projekten mit einer Arbeitsgruppe von Fachanwendern aus Unternehmen und Behörden heraus erprobt werden sollen.

Die Stelle ist der Professur von Prof. Dr. Gesa Ziemer zugeordnet.

Hier finden Sie weitere Informationen zur [HCU](#) und zur [Arbeitgeberin Freie und Hansestadt Hamburg](#).

### **Ihre Aufgaben**

- technische Gesamtverantwortung und Koordination: Sie verantworten die technische Umsetzung des Softwareprojekts und treffen grundlegende Entscheidungen zur Systemarchitektur, zur Qualitätssicherung und zur Entwicklungsmethodik, um eine langfristig skalierbare und wartbare Lösung zu

gewährleisten. Sie koordinieren die Architektur mit den technischen Stakeholdern der Stadt um eine nahtlose Implementierung innerhalb der bestehenden Infrastruktur zu ermöglichen.

- **Entwicklungssteuerung:** Sie planen und priorisieren Entwicklungstickets, steuern die Sprintblöcke im agilen Prozess und verteilen Aufgaben im Entwicklungsteam. Dabei behalten Sie stets den Zeitplan und die technische Machbarkeit im Blick.
- **praktische Umsetzung:** Sie übernehmen eigene anspruchsvolle Programmieraufgaben und entwickeln zentrale Komponenten des Systems aktiv mit. Sie gestalten die Schnittstellen zu bestehenden städtischen Dateninfrastrukturen und sorgen für eine robuste und sichere Implementierung.
- **Qualitätssicherung:** Sie etablieren Standards für die Code-Qualität, führen Code-Reviews durch und implementieren Teststrategien, um die Zuverlässigkeit der entwickelten Anwendungen sicherzustellen.
- **technische Beratung:** Sie beraten die Projektpartner:innen und die Fachverantwortlichen aus der Verwaltung zu technischen Möglichkeiten und Grenzen und übersetzen fachliche Anforderungen in ein stimmiges technisches Konzept.
- **Wissenschaftliche Begleitung:** Repräsentation des Projekts auf Konferenzen sowie in Fachgremien und Netzwerke.

## Ihr Profil

### Erforderlich

- Hochschulabschluss (Master oder gleichwertig) der Fachrichtung Data Science, Informatik, Geoinformatik oder einer vergleichbaren Fachrichtung

### Vorteilhaft

- mehrjährige praktische Erfahrung in der Softwareentwicklung, idealerweise mit Webtechnologien (z.B. Python, JavaScript/TypeScript, React, Vue.js) und der Anbindung von (Geo-)Datenbanken und APIs sowie Erfahrung in der Arbeit mit geografischen Informationssystemen (GIS) und der Verarbeitung von Geodaten
- fundierte Kenntnisse in der Konzeption von Softwarearchitekturen und dem Einsatz von Cloud-Technologien sowie Erfahrung mit DevOps-Praktiken und Containerisierung (z.B. Docker)
- Erfahrung in der Steuerung von agilen Entwicklungsprozessen (z.B. Scrum, Kanban) und Umgang mit Versionskontrollsystemen (Git) sowie Erfahrung in der Zusammenarbeit mit öffentlichen Institutionen oder im Forschungskontext
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, um komplexe technische Sachverhalte gegenüber nicht-technischen Stakeholder:innen aus Verwaltung und Stadtplanung zu vermitteln sowie strukturierte und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

## Unser Angebot

- ein Arbeitsplatz im attraktiven Arbeitsumfeld in der HafenCity
- abwechslungsreiche Tätigkeit im universitären Umfeld mit internationalen Wissenschaftspartner:innen
- eine familienfreundliche Hochschule, die ihre Beschäftigten bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt
- Förderung der fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung durch ein vielfältiges Fort- und Weiterbildungsangebot
- weitere Benefits wie beispielsweise Vergünstigungen in den Mensen des Studierendenwerks

## Ihre Bewerbung

Bitte übersenden Sie uns folgende Dokumente:

- Anschreiben,
- tabellarischer Lebenslauf,
- Nachweise der geforderten Qualifikation,
- aktuelle Beurteilung bzw. aktuelles Zeugnis (nicht älter als drei Jahre),
- für die Berücksichtigung einer Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung im Auswahlverfahren einen Nachweis,
- Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle (nur bei Beschäftigten des öffentlichen Dienstes).

Ihre vollständige Bewerbung senden Sie uns bitte bis zum **28.06.2026**, unter Angabe der Kennziffer 2026-37, per E-Mail mit den Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format (keine ZIP Dateien) an:

HafenCity Universität  
Personalverwaltung  
Stellen-Nr.: 2026-37  
Henning-Voscherau-Platz 1  
20457 Hamburg  
E-Mail: [HCU-bewerbung@vw.hcu-hamburg.de](mailto:HCU-bewerbung@vw.hcu-hamburg.de)

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerber:innen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ([Informationen für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Personen](#)).

Wir schätzen Vielfalt und begrüßen deshalb Bewerbungen aller Menschen, unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, ethnischer Herkunft und Nationalität, Alter, Religion und Weltanschauung, Behinderung, sexueller Orientierung und Identität oder sozialer Herkunft.

## Kontakt

### Kontakt bei fachlichen Fragen

HafenCity Universität Hamburg  
Fachbereich SKU  
Nicola Stradtman  
+49 40 300 880-5229

### Kontakt bei Fragen zum Ausschreibungsverfahren

HafenCity Universität Hamburg  
Personal und Recht  
Anastasia Kraus  
+49 40 300 880-5231

Wir weisen Sie darauf hin, dass im Falle eines Vorstellungsgespräches grundsätzlich **keine Kosten für Reise und Unterkunft** übernommen werden können.

Der HafenCity Universität Hamburg ist es aufgrund der Vielzahl von Bewerbungen leider **nicht möglich, übersandte Bewerbungsunterlagen zurückzusenden**. Bitte reichen Sie in diesem Fall **keine Originale** ein. Sofern Sie Ihrer Bewerbung einen ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag beifügen, erhalten Sie Ihre Unterlagen selbstverständlich un-  
aufgefordert zurück.